

# Wöchentliche Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 48.

Mittwoch den 21. November

1832.

Verlag der Rivinius'schen Buchdruckerei in Calw.

## Verordnungen und Bekanntmachungen des Oberamtsgerichts Calw.

Oberamtsgericht Calw. (Gläubiger Aufruf.) In der Konkurs-Sache des Bäckers Jakob Friedrich Schuhmacher in Leinach, wird die Liquidations-Verhandlung in dem eben genannten Orte am Freitag den 28. Dezember d. J.

statt haben. Die Gläubiger desselben werden hiezu vorgeladen, unter Androhung des Ausschlusses von der gegenwärtigen Masse, und mit dem Anfügen, daß diejenigen, welche sich nicht über einen Borg- oder Nachlaß-Vergleich erklären, in dieser Hinsicht, so wie in Beziehung auf die Veräußerung der Masse theils als der Mehrzahl der Gläubiger ihrer Kategorie beitretend, werden angenommen werden.

Calw, 15. Nov. 1732.

Oberamtsrichter  
S i n c h.

## Verordnungen und Bekanntmachungen der Oberämter Calw und Neuenbürg.

Es ist im September dieses Jahrs wieder der Fall vorgekommen, daß ein Wilderer wegen Nichtbeachtung des— von einem Forstdiener geschenehen Zurufs des Stillehaltens todgeschossen worden ist. Zur Verhütung ähnlicher Unglücksfälle haben die Ortsvorste-

her ihre Amtsangehörigen über die Gefahr, der sie sich durch die Wilderei aussetzen, zu belehren und vor deaselben zu verwarnen, überhaupt aber mit allem Ernste dahin zu wirken, daß die Wilderei unterdrückt wird. Den 19. Nov. 1832.

K. Oberamt  
Calw.

K. Oberamt  
Neuenbürg.

Calw. (Verlassene Handelsgüter.) Die Zollschutzwache hat am 15. dieß, Morgens halb 4 Uhr in der Gegend von Unterhaugstätt einen Mann getroffen, der sich stüchtete, und einen Sack mit 5 Zuckerhüten wegwarf.

Dieses wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit der Eigenthümer der Waare seine Ansprüche an dieselbe binnen 6 Monaten bei der unterzeichneten Stelle geltend machen kann, indem solche nach Ablauf dieser Frist konfisziert würde.

Den 19. Nov. 1832.

K. Oberamt.

Hirsau. (Sportelurkunden Einsendung betreff.) Die sämtlichen Ortsvorsteher des diesseitigen Kameralbezirks werden hiedurch aufmerksam gemacht, daß auf den letzten d. M. die Sportelurkunden 1) über Bürgerannahmen 2) Kommundienst, Ersezungen 3) Verleihungen, von dem Zeitraum 1. Sept. bis letzten Nov. d. J. hierher zu übergeben sind.

Diese Urkunden werden auf den bestimmten Termin zugleich mit dem Geldbetrag zuverlässig erwartet.  
Den 19. Nov. 1832.

K. Kameralamt.

Merklingen. (Frucht Verkauf.) Beim  
K. Kameralamt Merklingen werden

Freitag den 14. Dezember

Mittags 2 Uhr

einige hundert Scheffel alten Haber in kleinen Parthieen im öffentlichen Austreich verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 14. Nov. 1832.

K. Kameralamt.

Liebenzell. (Flachsmarkt Anzeige.)  
Nusser dem am 15. Nov. d. J. abzuhaltenden Flachsbieh- und Krämer-Markt, wird auch noch weiter am  
Montag den 26. November

ein besonderer Flachsmarkt allhier abgehalten, wovon die Käufer und Verkäufer mit dem Bemerken benachrichtigt werden, daß für die zu Markt kommenden vorzüglichsten Flachserzeugnisse angemessene Prämien zur Austheilung festgesetzt sind.

Den Preisbewerbern dient übrigens zur Nachricht, daß sie als geringstes Quantum 20 Pfund von gleicher Qualität zu Markte bringen, und gefiegelte Zeugnisse ihrer Ortsobrigkeit darüber, daß sie den Flachselbst gepflanzt und bereitet haben, der aufgestellten Flachschau vorlegen müssen, und daß Flachshändler als Preisbewerber nicht zugelassen werden. Am 26. Nov. Vormittags präcise 9 Uhr ist der preiswürdige Flach auf dem hiesigen Rathhaus zur Beschauung aufzustellen, wo sodann sogleich über die Preisvertheilung entschieden werden wird.

Zum Voraus dürfen sich die Käufer den Einkauf von feinem rein gehecheltem Flach versprechen. Die Herren Ortsvorsteher werden um die Bekanntmachung gebeten. Den 8. Nov. 1832.

Stadtschuldheissenamt  
Wittich.

Verordnungen und Bekanntmachungen  
der städtischen Behörden Calw's.

Von der höheren Stelle ist der Steuer-Einzug aufs

strengste befohlen, weshalb die Steuerypflichtigen dringend aufgefordert werden, ihre Schuldigkeiten ult. Juni 1832 jezt ohne Verzug abzutragen. Auf den 15. Dez. muß die Ausstands-Liste vorgelegt werden, und die Folge davon wird seyn, daß gegen die Restanten Exekution verhängt wird.

Calw, 20. Nov. 1832.

Stadtrath.

Calw. (Haus Verkauf.) Im Wege der Hilfs- Vollstreckung ist zum Verkauf ausgesetzt und kommt am

Montag den 17. Dezember

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus in den öffentlichen Austreich: eine gut gelegene Wohnung in der untern Marktgasse, früher das Tuchmacher Zipperersche Haus. Sie besteht in  $\frac{3}{8}$  an einem dreistöckigen Hause mit Anbau und Keller, und enthält neben geräumigen Wohngelegenheiten namentlich einen kleinen Laden im Stock zur ebenen Erde. Diesem Haustheil verleiht die vortheilhafte Lage besondern Werth. Der angebotene Kaufschilling beträgt 1510 fl. Mit Stadtrath Sackenheimer kann unterhandelt werden.

Den 15. Nov. 1832.

Stadtrath.

### Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Unterzeichneter verfertigt die schon mehrmalen in öffentlichen Blättern angezeigten Sparnachtlichter, und verkauft den Jahrgang sammt Maschine zu 18 kr., ohne Maschine 10 kr.; auch ist diesen Winter über hell gereinigtes Lampenöl und Dochte jeder Art zu den billigsten Preisen bei mir zu haben.

Friedrich Bruner.

Calw. Ich habe bis Lichtmess meine bisherige Wohnung zu vermieten, sie besteht in Stube Stubenkammer, einem besondern heizbaren Stübchen, Küche und Speiskammer, Keller und den noch sonst erforderlichen Platz.

Friedrich Schneider, Schlosser.

Calw. Der Unterzeichnete verkauft folgende Gegenstände: 1 zweispänniges Wägele, 1 Reiberschlitte

ten sammt Kollgeschirr, 1 Reitsattel sammt Zaum, etwas eiserne Reife, 1 Feldbettlade. Die Liebhaber dazu können täglich unterhandeln mit  
Vormal. Traubenwirth Schmalzfuß.

Calw. Die Unterzeichnete hat sogleich oder bis Lichtmess ein Logis zu vermieten; es besteht in 1 Stube, 1 Stubenkammer, Küche, großem Dehrn, Holzplatz und Platz im Keller. Glaser Bozenhardin.

Calw. Bei Leineweber Nagel ist fortwährend Sauerkraut zu haben.

Calw. Ein noch ganz guter doppelter Kleiderkasten ist zu verkaufen bei Schneider Niedhammcr.

Calw. Am letzten Donnerstag hat sich ein grauer Schäferhund verlaufen. Derjenige, bei dem er sich einstellt, wird ersucht, in hiesiger Buchdruckerei Anzeige davon zu machen.

Calw. Es sucht Jemand einen Kinderschlitten zu kaufen, wer einen zu verkaufen hat, wende sich an  
Ranf, Schneidermeister.

Calw. Unterzeichneter ist gesonnen, sein Haus auf dem die Backgerechtigkeit haftet, an der Altburger Straße aus freier Hand zu verkaufen. Er ladet die Liebhaber ein, einen Kauf mit ihm zu schließen, er läßt dabei bemerken, daß das Haus mit 1 gewölbten ganz guten Keller ungefähr zu 30 Eimern, und einem trockenen Holzplatz nebst 1 Höhle versehen, mit oder ohne dem Garten könne gekauft werden, und daß auch nur die Hälfte davon darf sogleich bezahlt werden. Joh. Fried. Widmann, Modelstecher.

Altenstaig, Stadt. (Holz; Verkauf.)  
Aus dem hiesigen Stadtwald Haagwald werden  
Montag den 26. November  
Morgens 9 Uhr  
auf dem hiesigen Rathhaus ungefähr 200 Klafter

Schutterholz, welches auf der Enz leicht zu verfaßten ist, im öffentlichen Aufstreich um baares Geld verkauft werden.

Die löblichen Ortsvorstände ersucht man, dieses ihren Ortsangehörigen bekannt zu machen.

Den 16. Nov. 1832.

Stadtschuldheissenamt  
Speidel.

Altenstaig. (Abgaben an Jahrmärkten betreffend.) Nachdem diese Gefälle von der Königlichen Kreis Regierung neu regulirt worden sind, so wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß für die Zukunft folgendes erhoben wird:

- 1) neben dem bisher bestandenen Marktstand Geld wird von 1 Brett 2 fr. von 1 Schragen aber 1 fr. als Miethzins erhoben.
- 2) vom Vieh wird an Stand oder Platz Geld erhoben, von einem großen Stück 2 fr. von einem kleinen Stück oder Schwein 1 fr., dagegen ist das bisherige ansehnliche Weggeld aufgehoben, und es darf nur noch
  - a) an Brücken und Pfastergeld bezogen werden
  - a) von einem Pferd, es sei eingespannt, geritten oder geführt 1 fr.
  - b) von einem Esel, Ochsen, Stier, Rind oder Kuh 1/2 fr.
  - c) von 10 Stück Schaafen, Hammeln oder Schweinen 1 fr.
- 4) das Waaggeld vom Flachß besteht in einem 1/2 fr. für das Pfund, und für den Hauf in einem 1/4 fr. per Pfund.

Die wohlloblichen Ortsvorstände werden ersucht, dieses unverweilt und mit der Bemerkung bekannt zu machen, daß die zu Erhebung dieser Abgaben aufgestellten Personen ernstlich angewiesen seyen, sich vor aller Ueberforderung zu hüten, und im Falle einer Contravention strengere werden zur Rechenschaft gezogen werden.

Den 16. Nov. 1832.

Aus Auftrag des Stadtraths:  
Stadtschuldheiß  
Speidel.

Altenstaig. (Erklärung.) Ich mache hiermit öffentlich bekannt, daß ich nie einen Handel oder Verkauf von eichen Holz, den Gottlieb Schwenker von Emberg abschließen wird, soweit er nemlich aus von mir erkauften Eichwaldungen mich angeht, anerkennen werde, ebensowenig eine an denselben geleistete Bezahlung, da Schwenker kein Scheut, vielweniger eine Eiche oder ein Klafter Holz zu verkaufen hat.

Die löbl. Ortsvorstände ersuche ich höchlichst, Gegenwärtiges öffentlich bekannt zu machen.

Den 14. Nov. 1832.

Stadtmusikus Hensler,  
Ankerwirth.

Hirfau. Es liegen 150 fl. Pfleggeld gegen gesetzliche Versicherung zum Ausleihen bei

Schulmeister Schäfer.

Weilderstadt. (Honig Empfehlung.) Von meinem Landhonig kann ich noch ein bedeutendes Quantum abgeben, den ich hiemit sowohl in großen als kleinen Particien zu billigen Preisen bestens empfehle.

E. Schütz zum Löwen.

Gräfenhausen. Bei Unterzeichnetem sind gegen gesetzliche Versicherung 500 — 600 fl. zum Ausleihen parat.

Gemeindepfleger Behner.

Neuweiler. Pfleggeld auszuleihen, 700 fl. gegen gesetzliche Versicherung, welches in Vosten zu 100 fl. 200 fl. u. abgegeben wird. Näheres ist zu erfahren bei

Schuldheiß Güntner.

Neuenbürg. (Haus und Güter Verkauf.) Christian Friedrich Malmshaimer, Bäckermeister ist gesonnen, nachstehende Realitäten, aus freier Hand, unter annehml. Bedingungen, zu verkaufen.

Ein zweistöckiges Wohnhaus, worinn sich 3 heizbare Zimmer, zwei gewölbte, abgesonderte Keller und Stallung zu 4 Stück Vieh befinden, neben sich selbst und Hafner Dittus liegend.

Das Gebäude nebst seinen weitem Bestandtheilen ist in einem ganz guten Zustande und ist für jeden Gewerbe Umtrieb tauglich. Auch ist er geneigt, auf Verlangen, einen Theil von seinem Garten, hinter gedachtem Haus, an einen Liebhaber käuflich abzutreten. Ferner:

2 Viertel Hausacker nebst dem Küchengarten worauf mehrere Obstbäume und 1 Gartenhaus befindlich sind, neben Friedrich Luz und Sonnenwirth Lustnauer.

2 1/2 Viertel 13 Ruthen Baufeld, nebst einer Heuschauer auf dem Münster, neben dem Münsterweg und Friedrich Neutter, Maurer.

Wer Liebhaber zu dem ein oder andern Stück seyn sollte, kann täglich Augenschein einnehmen, und die näheren Verkaufsbedingungen, die sehr annehmlich für die Käufer gestellt sind, bei dem Verkäufer selbst

vernehmen. Am Feiertage Andreas, den 30. dieß, wird Verkäufer in seinem 2. Wohnhause eine Aufstreichs Verhandlung aus freier Hand vornehmen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 9. Nov. 1832.

Christian Friedrich Malmshaimer,  
Bäckermeister.

## Preise

der Früchten, Viktualien u. am 17. Nov. 1832.

Kernen der Scheffel	14 fl. 24 fr.	13 fl. 23 fr.	12 fl. — fr.
Dinkel	6 fl. 15 fr.	6 fl. 1 fr.	5 fl. 48 fr.
Haber	5 fl. — fr.	4 fl. 46 fr.	4 fl. 24 fr.
Roggen das Simri	1 fl. 24 fr.	— fl. — fr.	
Gerste	1 fl. 20 fr.	1 fl. 9 fr.	
Bohnen	1 fl. 44 fr.	1 fl. 20 fr.	
Wicken	— fl. 52 fr.	— fl. 48 fr.	
Linzen	1 fl. 52 fr.	1 fl. 12 fr.	
Erbisen	1 fl. 36 fr.	1 fl. 20 fr.	

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

Kernen	25 Schfl.
Dinkel	2 Schfl.
Haber	1 Schfl.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

Kernen	204 Schfl.
Dinkel	64 Schfl.
Haber	46 Schfl.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

Kernen	22 Schfl.
Dinkel	7 Schfl.
Haber	— Schfl.

## Stadtträblich taxirt.

4 Pfund Kernen Brod	11 fr.
1 Kreuzerweck muß wägen	7 3/4 Loth.
Ochsenfleisch das Pfund	7 fr.
Rindfleisch	5 6 fr.
Kalbsteisch	5 fr.
Hammelfleisch	4 fr.
Schweinefleisch, unabgezogen	9 fr.
— abgezogen	8 fr.

## Nicht taxirt.

Lichter, gegossene das Pfund	20 fr.
— gezogene	18 fr.
Salze	16 fr.

Stadtschuldheissenamt Calw. Heß.